



Sabrina Hieke und Maximilian Preuß beraten die Kunden im Perleberger Geschäft.
Fotos: Jens Wegner

here Anschaffungspreis amortisiert sich bald, wenn man mit selbst produzierten Strom lädt. Man fährt dann praktisch für null.“

Sein Bruder Raik hat sich inzwischen beruflich umorientiert. „Er geht jetzt neue Wege“, so Robert Zeranski.

„Unser Fokus liegt auf der Betreuung von Firmenkunden. Netzwerk, Server, Überwachung der Technik sind nur einige unserer Tätigkeitsbereiche. Wir nutzen überwiegend Remote-Support, also Fernwartung. Der Trend geht eindeutig zur Online-Betreuung“, beschreibt der IT-Fachmann sein Tätigkeitsfeld. Natürlich könne man nicht alles per Fernwartung erledigen. Deshalb sind drei Mitarbeiter vor Ort unterwegs. Sie fahren raus zum Kunden und installieren die Technik. Bestandteil des Angebotes sind neben Servern vor allem Computer in den verschiedensten Ausstattungen, Druck- und Scantechnik, Telefonanlagen, Videoüberwa-

chung, WLAN-Lösungen und Sicherheitstechnik. Auch die Lieferung und das Anschließen von TV-Geräten und Audiosystemen gehört dazu. Man müsse sich ständig fortbilden in verschiedenen Formen. Das sei in allen Berufen so. In der IT-Branche ist es aber aufgrund der sehr schnell fortschreitenden technischen Entwicklung besonders wichtig.

„Wir verkaufen keine Produkte. Wir verkaufen Lösungen“, unterstreicht der 45-Jährige die Unternehmensphilosophie.

„Unsere Kunden sind teilweise kleine Einzelunternehmen bis hin zu Unternehmensgruppen mit über 500 Mitarbeitern.“ Insgesamt sind sieben Mitarbeiter im Unternehmen tätig, davon zwei im Perleberg Geschäft EP Zeranski.
Jens Wegner

Prignitz-Compi Computer GmbH, An der Mühle 26a, 19322 Weisen, Weisen: Tel. 03877/566760, Perleberg: Tel. 03876/3004777, E-Mail: kontakt@prignitz-compi.de

Das Weisener Team: Anne Kalix, Sören Lembke, Robert Zeranski, Angélique Klinger und David Kramp (v.l.).

„Wir verkaufen keine Produkte. Wir verkaufen Lösungen.“

EDV-Technik aus einer Hand

WEISEN. Er ist mit seinem Unternehmen Prignitz-Compi Computer GmbH der offizielle Betreuer der Landesgartenschau in Wittenberge im Bereich der Informationstechnologie (IT). „Dieses Projekt habe ich gerne angenommen, weil es uns eng mit der Region verbindet“, berichtet Robert Zeranski. Die Arbeitsumgebung der Laga werde mit einem dynamisch wachsenden Cloud-System ausgerüstet, um schnell auf entsprechende Bedürfnisse reagieren zu können.

Robert Zeranski hat sein Hobby quasi zum Beruf gemacht. Noch während des Betriebswirt-

schaftsstudiums meldete er zusammen mit seinem Bruder am 1. März 2001 ein IT-Unternehmen im Nebenerwerb an. Darauf aufbauend wurde die spätere Firma gegründet.

Am 6. Dezember 2003 gründete er mit dem Bruder zusammen die Prignitz-Compi Computer GmbH und eröffnet in Perleberg am Schuhmarkt 5 das Einzelhandelsgeschäft für Computer und entsprechendes Zubehör. Im Laufe der Zeit wuchs die Nachfrage der Firmenkunden nach der Betreuung ihrer IT-Anlagen. So trennten die Brüder ihr Geschäft unternehmerisch im Jahr 2012 in EP Zeranski für den

privaten Endkunden und Prignitz-Compi Computer für die Betreuung der Geschäftskunden. Das Geschäft in Sachen EDV und Mobilfunk, EP Zeranski, ist inzwischen vom Schuhmarkt 5 zum Schuhmarkt 2 umgezogen. „Nach 20 Jahren haben wir uns entschieden, in Weisen ein neues Firmengebäude zu errichten. Im Juni 2024 konnten wir es beziehen“, sagt der Ur-Weisener. Gründe für den Neubau waren unter anderem mehr Platz zu schaffen und auf die steigenden Energiekosten zu reagieren.



Früher abschließen mehr sparen:

Im Oktober	Im November
120 €	80 €

Das Jahresschlusspaket

**Meine MAZ.
Mein neues Tablet.
Mein Rückzahlungsbonus.**

Wissen, was das Land Brandenburg und die Welt bewegt.



Jetzt online abschließen:
abo.MAZ-online.de/zugreifen

Märkische Allgemeine 

 Partner im RedaktionsNetzwerk Deutschland

Gruselspaß für alle

„Halloween Spektakel“ erwartet kleine und große Geister

WITTENBERGE. Die Geister sind wieder unterwegs: Am 31. Oktober verwandelt sich der Paul-Lincke-Platz ab 17 Uhr in einen Ort voller Magie, Grusel und spannender Erlebnisse: ein „Halloween Spektakel“ erwartet die Wittenberger. Der „Hausgeist“ des Wittenberger Kultur- und Festspielhauses hat sich wieder viel „Schauriges“ einfallen lassen. Allzu erschütternd wird es aber freilich nicht: Das Programm richtet sich vor allem an Familien.

Von Walking-Acts des Lindenberger Marion-Etten-Theaters über gruselige Spiele bis hin zu spannenden Überraschungen: Viele geheimnisvolle Wesen sind dabei. „Unser Hausgeist hat zahlreiche Überraschungen vorbereitet, die für Spaß und Spannung sorgen werden“, so das Kultur- und Festspielhaus. Die

Veranstaltung bietet nicht nur Unterhaltung für die Kinder, sondern auch für die Erwachsenen. Diese können die festliche Atmosphäre bei einem wärmenden Lagerfeuer genießen, während herbstliche Leckereien auf dem Speiseplan stehen. „Die richtige Musik sorgt dafür, dass die Zuschauer in die perfekte Halloweenstimmung eintauchen können, während das knisternde Feuer den Nachthimmel erhellt“, versprechen die Veranstalter.

Der Eintritt zu der Veranstaltung ist frei. Kostümierung ist ausdrücklich erwünscht. Dabei ist laut den Veranstaltern der Fantasie keine Grenze gesetzt: „Ob Hexen, Skelette oder kleine Mini-Monster, seid bereit für ein gruseliges Abenteuer – wir sehen uns am Halloweenabend!“
dre

Auch die Hexen werden beim „Halloween Spektakel“ ihren Zauber versprühen.
Foto: Annett Recknagel

